

Halle und Umgebung.

Halle, 16. Januar.

Verein für Erdkunde.

In der gestern im Auditorium maximum des Seminar-

gebäude der Universität unter Vorsitz des Herrn Prof. Dr.

Philippson abgehaltenen Sitzung behandelte Herr

Dr. G. S. S. J. ... r auf Grund eigener

Reisen und mit näherer Beratungsqualifikation durch Licht-

bilder

„Die Landschaft Palästina in ihrer Beziehung zur Geschichte.“

Zür die Tatsache, daß die Geschichte der Völker mit der

Schicksale des Landes in engem Zusammenhang steht

ist Palästina eines der besten Beispiele. Handelt es

sich doch hier um ein Land, das eine der allergrößten

Wüstengebiete überhaupt erlebte. Das Land selber ist dabei

nicht so groß, etwa wie Belgien; die Pilgerreise von Göt-
tens nach Jerusalem, von denen uns aus alter Zeit berichtet

wird, dauerte nur drei Tage. Die Küste bildet eine breite

Triefenebene, die sich einem Gebirge vorlagert, dann sich steil

zu einer durchschnittlichen Höhe von etwa 1000 Metern erhebt.

In der Mitte stürzt das Land im Jordantal plötzlich tief

herab; das Tote Meer, die tiefste Stelle des Erantigtes

überhaupt, liegt etwa 800 Meter unter dem Meerespiegel.

Weiter im Osten beginnt dann ein ebenso steiler Aufstieg

zur Höhebene des Ostjordanlandes, die sich bis zu 1000

Metern erhebt und zur Wüste hinüberleitet, die in einer durch-

schnittlichen Höhe von 600 Meter liegt. Diese arabische Wüste

ist heute so unerfruchtbar wie kein anderes Land der Erde.

Um so erfreulicher wirken auf den Reisenden die Oasen mit

ihre reizenden Vegetation ein. Die arabische Legende z. B.

verlegt das Paradies nach den reichen Oasen der Oasen-

landschaft von Damaskus mit ihren grünen Änen und wun-

derhollenen Fruchtgärten. Wer lange durch die Wüste gewan-

handelte er die Vegetation und wie noch heute, Jahrtausende

alter Ueberlieferung folgend, die Bevölkerung hohe Berge

und alte Bäume als Kultstätten verehrt. Auch der Berg

Zion, auf dem sich der Tempel Salomos erhob, war schon

früher eine alte Kultstätte. Noch heute lebt der alte Natur-

gottesdienst in den Herzen des Volkes, auch der Islam hat

sich damit abgefunden. Die reiche Kultur der Griechen und

Römer ist über den Orient hinweggegangen und hat dort

ihre Spuren hinterlassen, aber die ursprünglichen Kultur-

formen sind dabei nicht untergegangen. Der Orient selber

ist aus sich heraus nicht imstande, eine neue Kulturperiode

zu schaffen, eine solche kann nur durch europäischen Einfluß

kommen.

Den Dank für den inhaltreichen Vortrag erstattete, nach

dem Beifall der Anwesenden, der Vorsitzende Herr Prof. Dr.

Philippson noch in besonders anerkennenden Worten.

h.

Der Provinzialverband der Vaterländischen Frauvereine

in der Provinz Sachsen

wendet sich an die Öffentlichkeit mit der Bitte, ihn durch

Beiträge in seinen volkswirtschaftlichen Bestrebungen zu unter-

stützen. Es heißt in dem Aufruf:

„Der Verband der Vaterländischen Frauvereine in der Pro-

vinz Sachsen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die auf die Sehung

des Vaterlandes dienenden inneren Kraftentwickelungen

den Kräften zu unterstützen und insbesondere solche Einrichtungen

dort, wo sie noch fehlen, ins Leben zu rufen. Im Betreff dieser

hierbei zunächst Einrichtungen zur Bekämpfung der Tuberku-

lose. Die unheilvolle und verheerende aller Krankheiten fordert

alljährlich immer noch zahlreiche Opfer und man wird sich der

Bermischtes.

Schiffsunfall. Der Banzerkreuzer „Scharnhorst“ geriet

bei einer Übungsfahrt unweit Will auf eine Untiefe und rih

lich dabei den Doppelboden in einer Länge von 30 m

auf, wobei drei Heizröbren voll Wasser liefen. Größeres

Unheil wurde nur durch rechtzeitigem Verdrachten der

Schotten verhindert. Personen sind nicht zu Schaden gekom-

men und der Kreuzer konnte mit eigener Kraft die Kaiserliche Werft an-

suchen, wo er sofort gehoben wurde.

Zu dem Nordbruch an einem Gedächtnisfest in Köln wird

nach berichtet, daß der verhaftete Täter Frahm im Verdachte

ist, nach einer ganzen Anzahl schwerer Verbrechen begangen zu haben.

Es fanden auch Erhebungen darüber statt, ob Frahm des

selbstigen in Leipzig verübten ähnlichen Raubmordverluches auf einen

Geldbeträger schuldig ist. Die Aufzeichnungen des damaligen

Täters lassen fast genau auf seine Person den Umstand, daß

Frahm mit der Zeitiger Täter, dem gleichen Trio gefolgt hat,

früh mit einer Affenmappe unter dem Arm das Aussehen einer

Affenmappe zu geben, befähigt den Verдахт. Der Gedächtnistäger

Abel ist nun so weit hergeköhrt, daß er in den nächsten Tagen den

Denk wieder mit aufnehmen können. Frahm liegt auch im

Verdachte, die von ihm aus Wien entführte Kantoristin Sophie

Grundort ermordet zu haben.

Mord und Selbstmord. In einem Breslauer Hotel wurde ein

Gebessene Paar erschossen aufgefunden, das sich als Ingenieur

Ritter und Frau ins Fremdenbuch eingetragen hatte. Nach dem

„Anzeiger“ handelt es sich um eine Architektin Ritter aus

Warschau und ihre Geliebte. Ritter ist verheiratet und

Besitzer des Eigentums. Eine große Anzahl Gefährten ist

durch Ritter gefolgt worden.

Grubenbrand. Auf der Zeche Unio bei Saarp (Westfalen)

Geschichten einer Gashir. Mittwochabend nach 6 Uhr wurde

Bureau für Rettungsarbeiten. Am Mittwochabend wurde im

Sachen Grubenbrand. In man in letzter Zeit auf dem

Vohenjungen. In Rio Tinto in Portugal sind infolge

Sie traut ihm nicht. Ein hiesiger Kleinbäcker aus unseiner

Die Junggesellen von Viane. In Viane bei Padua fand, wie

Metereologische Station.

	15. Januar	16. Januar
	9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Barometer Mittlere	763,3	760,7
Barometer Extrem	762,4	758,7
Rel. Feuchtigkeit	74%	75%
Wind	SW 3	SE 1

Maximum der Temperatur am 15. Januar: 22° C.
Minimum in der Nacht vom 15. zum 16. Januar: -3,0 C.
Niederschlag am 16. Januar 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

17. Januar: Bedeckt, kalt, Niederschlag, windig.
18. Januar: Nordwest Wind, Wind, bedeckt mit Schneeflocken.
19. Januar: Bedeckt, kalt, feucht, Frost.
20. Januar: Bedeckt, bedeckt, gelinder Frost.
21. Januar: Frost, bedeckt, kalter, starker Wind.
22. Januar: Wolkig mit Sonnenschein, kälter, frisch, Schneefall.

